

Hält negativen Wasserdruck langfristig stand Erfolgreiche Langzeitprüfung für Triflex ProPark

**Minden, 09.02.2026. Das rissüberbrückende
Oberflächenschutzsystem Triflex ProPark hat seine hohe
Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Im Auftrag von Triflex
führte das Institut für Material- und Bauforschung der
Hochschule München eine umfassende Laboruntersuchung zur
Druckwasserbeständigkeit des Systems durch. Geprüft wurden
die Aufbauvarianten 1 bis 3 von Triflex ProPark, ausgeführt
nach den Anforderungen der Oberflächenschutzklassen OS 10
gemäß RiLi-SIB sowie OS 11 a/b gemäß TR Instandhaltung von
Betonbauwerken.**

Die Prüfung diente der Bewertung der Systemperformance unter kombinierter Beanspruchung durch variable Rissbreiten und dauerhaft rückseitig anstehendem Wasserdruck. Die Tests erfolgten an Stahlbetonprüfkörpern, bewehrt mit zwei Betonstahlstäben mit einem Durchmesser von 6 mm und einer Betondeckung von 35 mm. „Oftmals spielt bei der Planung rissüberbrückender OS-Systeme auf erdberührten Bauteilen die Eignung gegenüber negativem Wasserdruck eine entscheidende Rolle. Dies ist keine untergeordnete Anforderung, sondern kann bei falscher Annahme durch den sachkundigen Planer zu erheblichen Mängeln bis hin zum Totalausfall des Systems führen. Mit dieser Untersuchung wollen wir klare Ergebnisse auf Grundlage definierter Prüfbedingungen liefern“, erklärt Sebastian Lücke, Leiter Segmentmanagement Parkhaus bei Triflex.

Versuchsaufbau

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
<https://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Carolin Bringewatt
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 621
E-Mail: carolin.bringewatt@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Content Marketing | PR
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5740
E-Mail: pr@presigno.de
<https://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Nach Applikation der Triflex ProPark Aufbauten, bestehend aus Triflex Pox Primer 116+ als Sperr- sowie Haftgrundierung, der vliesarmierten Triflex ProPark Abdichtungsebene und den verschiedenen Aufbauvarianten 1 bis 3, wurde in den Prüfkörpern ein definierter mittiger Biegeriss erzeugt. Die Druckwasserbeanspruchung erfolgte über seitlich angeordnete Bohrpacker, die den Riss gezielt kreuzten. Der Wasserdruck wurde stufenweise von zunächst 100 kPa auf bis zu 200 kPa (entspricht 20 m Wassersäule) erhöht. Parallel dazu wurde die Rissbreite schrittweise von 0,10 mm in 0,05-mm-Schritten bis auf ein maximales Kriterium von 0,60 mm eingestellt. Die Gesamtdauer der Prüfung betrug 210 Tage unter konstanten Laborbedingungen (20 °C, 50–65 % relative Feuchte).

Beständigkeit unter Extrembedingungen

Über den gesamten Prüfzeitraum von 210 Tagen kam es bei keiner der untersuchten Systemvarianten zu einem Wasserdurchtritt, selbst bei maximaler Druckwasserbeanspruchung von 200 kPa und einer Rissbreite von 0,60 mm. Auch systemrelevante Schäden wie Blasenbildung, Hohllagen oder Ablösungen wurden nicht festgestellt. Ergänzende Haftzugprüfungen nach Abschluss der Druckwasserbeanspruchung zeigten mittlere Abreißfestigkeiten von 2,15 N/mm² im Rissrandbereich und 2,33 N/mm² an Referenzstellen im ungestörten Bereich. Das Versagen trat überwiegend adhäsiv an der Grenzfläche von Beton zu Grundierung auf, vereinzelt kohäsiv im Beton, was auf einen weiterhin intakten Haftverbund des OS-Systems hinweist.

Hoch belastbares System

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
<https://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Carolin Bringewatt
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 621
E-Mail: carolin.bringewatt@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Content Marketing | PR
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5740
E-Mail: pr@presigno.de
<https://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

„Die Ergebnisse liefern einen wichtigen Beitrag zur Planungssicherheit“, betont Sebastian Lücke. „Mit den Resultaten dieser unabhängigen und langfristig angelegten Prüfungen schaffen wir für Bauherren bzw. sachkundige Planer eine zusätzliche Sicherheitsebene. Diese wird in Gebieten relevant sein, die einen hohem Grundwasserstand aufweisen wie z.B. München, Berlin oder Hamburg. Im Neubau und in der Sanierung können so Tiefgaragenbodenplatten oder erdberührte Rampenzufahrten wirtschaftlicher ausgelegt werden. Die Untersuchungen zeigen, dass Triflex ProPark auch unter kombinierten Randbedingungen aus negativem Wasserdruck und variabler Rissbewegung zuverlässig funktioniert.“

Der vollständige Prüfbericht ist bei Triflex auf Anfrage erhältlich.

ca. 3.700 Zeichen

Als Tochter der Follmann Chemie Gruppe ist das Mindener Unternehmen Triflex europaweit führend in der Bauchemie-Branche. Der Flüssigkunststoff-Hersteller hat sich auf die Entwicklung und Produktion qualitativ erstklassiger Abdichtungs- und Beschichtungssysteme spezialisiert. Die hochwertigen Systemlösungen, z. B. für Flachdächer, Balkone, Parkdecks und Infrastruktur sowie für die Markierung von Straßen und Radwegen, sind seit über 45 Jahren praxiserprobt. Im Fokus des Produktionsprozesses sowie der gesamten Unternehmensstruktur steht die Schonung der Umwelt, der effiziente Umgang mit Ressourcen sowie der Arbeitsschutz.

Unsere Vision ist es, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die Zukunft schaffen. Wir konzentrieren uns auf unserem Weg zu noch mehr Nachhaltigkeit auf drei Themen: Kreislauffähigkeit, Umweltverantwortung und Gesundheit & Wohlbefinden.

Triflex arbeitet ausschließlich im Direktvertrieb mit speziell geschulten Handwerkern zusammen und entwickelt gemeinsam mit ihnen maßgeschneiderte Lösungen für einen optimalen Projekterfolg. Weitere Infos: www.triflex.com.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
<https://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Carolin Bringewatt
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 621
E-Mail: carolin.bringewatt@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Content Marketing I PR
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 9999-5740
E-Mail: pr@presigno.de
<https://www.presigno.de>



Abdruck frei – Beleg erbeten